

Sprechen vor dem Einschlafen

Autor(en): **Weil, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eberhardt Brucks, Berlin

Der helle und der dunkle Traum

Sprechen vor dem Einschlafen

*Lager an Lager in samteneen Räumen verschweben
Fernab getragen auf silbernem Flügel der Nacht
Still bis ans Ende verschwiegen entschwingender Sphären*

*Stimmen die singen wie Wasser wenn sachte es siedet
Beugen mit friedlicher Nacht uns den ehernen Raum
Nahe ganz nahe zusammen zum traulichen Zwiespruch*

*Nur unser Wunder das Du in dem Wunder des Dunkels:
Dringen und schwanken und klingen nach lustigem Mass
Lockerste Geister zerrinnend zerronnen im Rausche*

Hans Weil Stockholm